

## Herzog Christoph's Gefangenschaft und Befreiung.



So war Herzog Christoph in Gefangenschaft. Und die währte schon an ein Jahr.

Mittlerweil' er nun im Thurm am Thiergarten saß, gab's viel Streit um ihn. Der Herzog Wolfgang bemühte sich auf's Eindringlichste, der Albertus aber ließ sich auf nichts ein und sagte nichts. Sagte er aber Etwas, hieß es immer: „Nur Geduld, die Zeit wird schon kommen.“

Der hatte gut Geduld predigen. Er war frei.

Item — die Angelegenheit zog sich immer mehr in die Länge und wollte kein Ende herschen. Da wurde Herzog Wolfgang bitterböös und zornig, ritt gen Regensburg auf den Reichstag und hielt vor Kaiser Fridericus

eine mächtige Rede, so daß Jeder meinte, der Albertus sei gänzlich auf's Haupt geschlagen, und begierig war, was Der nun erwiedern werde.